

Presseinformation

Märklin startet 2015 mit Volldampf durch

Der Marktführer im Modellbahnsegment hat den Stabilisierungsprozess erfolgreich abgeschlossen und damit die Basis für nachhaltiges und langfristiges Wachstum gelegt. Für 2015 heißt das: Volldampf voraus! Dafür werden Investitionen in Höhe von 10,5 Millionen Euro sorgen. Bereits in 2014 wurden durch innovative Produktlinien und die Gewinnung neuer bedeutender Handelspartner erste Erfolge bei der Erschließung des Kundensegments Kinder und Jugendliche erzielt.

Durch nachhaltige Prozessoptimierungen und Investitionen im Jahr 2014 hat Märklin eine hervorragende Grundlage geschaffen, um seine Kunden auch zukünftig mit qualitativ und technisch hochwertigen Produkten zu begeistern. „Wir bei Märklin starten 2015 mit Volldampf durch“, erklärt der Geschäftsführende Gesellschafter von Märklin, Florian Sieber.

Kernpunkte der Wachstumsstrategie sind die Erschließung neuer Distributionskanäle, die Weiterentwicklung der Produkte – insbesondere im Bereich der digitalen Steuerungstechnik – sowie die Neukonzeption der Onlinewelt, die auf die Stärkung der bereits großen Märklin Community ausgerichtet ist. „Modellbauprofis und Sammler bleiben weiterhin unsere wichtigste Kundengruppe“, so Sieber weiter. „Diese überraschen wir in 2015 mit detailgetreuen, innovativen Produkten.“

Umsatzsteigerung und neue Vertriebspolitik

Mit den Marken Märklin my world und Märklin Start up sind im Spielwarenssegment 2014 deutliche Umsatzsteigerungen erzielt worden. Dazu Sieber: „Der Erfolg der neuen Marken für Kinder von 3 bis 6 Jahren sowie für Schulkinder und erwachsene Einsteiger, bestätigt unsere Anfang 2014 getätigte Neuausrichtung. Genauso wichtig wie diese Umsatzsteigerung war die Einführung einer strikteren Vertriebspolitik für die etablierten Sortimente.“

Mit einer sauberen und fairen Vertriebspolitik hat Märklin 2014 ein klares Statement gesetzt. Auf Umsatzsteigerungen über den Verkauf mit Sonderrabatten in den Handel ist mit der Übernahme durch die Sieber & Sohn GmbH nahezu komplett verzichtet worden – auch wenn dadurch der konsolidierte Umsatz auf rund 98 Millionen Euro im laufenden Geschäftsjahr leicht zurückgehen wird. „Qualitätsprodukte der Marke Märklin haben in Rabattschlachten nichts zu suchen!“, stellt Sieber klar.

Hohe Investitionen und Standortstärkungen

Auch 2015 sind bei Märklin Investitionen auf unverändert hohem Niveau geplant: Für die Entwicklung neuer Produkte sollen über acht Millionen Euro in Formen und Werkzeuge investiert werden. Weitere 2,5 Millionen Euro werden für die Modernisierung und den Ausbau der Maschinenparks in Göppingen und Győr / Ungarn aufgewandt. Bereits im Jahr 2014 hat Märklin erhebliche Investitionen in den dortigen Werken getätigt. Mit rund 9,4 Millionen Euro wurde die letzte Ausbaustufe des Werkes in Győr abgeschlossen und im Oktober vergangenen Jahres eingeweiht. Mittlerweile sind alle Abteilungen voll in Betrieb, sodass die Produktion für 2015 optimal aufgestellt ist.

Durch eine Investitionssumme von rund 600.000 Euro für den Bau eines Blockheizkraftwerks im Stammwerk in Göppingen können darüber hinaus nun auch erhebliche Kosteneinsparungen im Energiesektor realisiert werden. Gleichzeitig wird die Umwelt geschont. „Die getätigten Investitionen sind für einen mittelständischen Betrieb wie Märklin eine stolze Summe“, fasst Sieber zusammen. „Sie sind aber entscheidend, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze zu sichern.“

Unter diesem Aspekt steht auch die in 2014 weiter vorangetriebene Rückverlagerung – hauptsächlich von Modellen der Spurweite N – in die eigenen Werke. Die Produktion aller Spurweiten kann nun vollständig inhouse in Göppingen und Győr getätigt werden. Dabei fließt mindestens ein Drittel der gesamten Wertschöpfung aller rückverlagerten Modelle nach Deutschland. Denn nur am Stammsitz in Göppingen werden die hochwertigen Guss- und Metallteile der rückverlagerten Modelle produziert. Dazu Sieber: „Mit der Rückverlagerung aus China in unsere europäischen Standorte stärken wir unsere Kernkompetenzen Präzision und Qualität.“

Über 300 neue Produkthighlights in 2015

Das Göppinger Unternehmen bleibt seiner Markenstrategie treu: Unter dem Dach von Märklin sind auch die Traditionsmarken Trix und LGB mit eigenen Fan-Gemeinden zu Hause. Bei der Spielwarenmesse 2015 in Nürnberg zeigt sich die Innovationskraft des Weltmarktführers durch insgesamt 320 Neuheiten in allen Spurweiten, die sich auf die Marken Märklin (180), Trix (100) und LGB (40) verteilen.

Ein Highlight in 2015 ist der batteriebetriebene Märklin my world ICE für Kinder ab 3 Jahren. Mit noch größerem Gleisoval und drei Geschwindigkeitsstufen wird das Kinderzimmer zur lebendigen Modellbahnlandschaft für alle Sinne – die Soundfunktionen machen das ICE-Erlebnis zum vielseitigen Spielvergnügen. Noch mehr Modellbahn für die Ohren gibt es mit dem Soundbahnhof, kindgerecht gefertigt aus stabilem Kunststoff. Der interaktive Bahnhof verfügt über verschiedene Ansagen in vier Sprachen – und lässt sich sogar mit eigenen Ansagen individualisieren.

Viel Abwechslung und kreativen Spielwert bietet Märklin Start up besonders für die Kleinen mit dem Berufswunsch Feuerwehrmann. Die Feuerwehr-Startpackung und zugehörigen Ergänzungen mit Feuerwache oder Bergekran-Set ermöglichen einen kindgerechten Einstieg und machen die Modellbahn mit dieser Themenwelt lebendig.

Für Modellbahner mit hohem Anspruch setzt Märklin Akzente – mit wunderschönen Neukonstruktionen wie beispielsweise der BR 18.5 Insider-Lokomotive, der BR 57.5 und der G 5/5 Bayern. Im Jahr 2015 gibt es zudem Sondermodelle und Aktionen anlässlich der Jubiläen 50 Jahre Märklin Magazin sowie 25 Jahre Märklin Händler Initiative. Besonderen Einsatz zeigt Märklin im Zuge des Jubiläums zur Wiedervereinigung. Das Traditionsunternehmen unterstützt die Wiederaufbereitung einer der legendären DDR-Schnellzug Dampflokomotiven Baureihe 01.5, betrieben vom Eisenbahnfreunde Zollerbahn e.V., mit einem Spendenbetrag von 60.000 Euro. Im kommenden Herbst wird diese Dampflokomotive betriebsbereit und wieder einsatzfähig sein.

Für Trix-Fans gibt es das UNESCO-Weltkulturerbe der Zeche Zollverein im Modellbahnformat 1:160 als einmalige Serie: Der Bausatz besteht aus den Komponenten Förderanlage, Sortieranlage und Kohlenwäsche und stellt einen Original-Nachbau der Zeche Zollverein Essen Baujahr 1929/30 dar, ausgestattet mit feinsten Details durch Lasercut-Technik. Eine Vielzahl anderer interessanter Überraschungen erwartet die N- und H0-Bahner – bei 100 Neuheiten ist 2015 für jeden etwas dabei.

Großen Spaß versprechen die 40 Neuheiten bei LGB, darunter auch das digitale Startset mit der Digitalzentrale CS2 sowie eine mit mfx-Sounddecoder ausgerüstete Lokomotive oder die Dampflokomotive „Franzburg“. Abgerundet wird das Sortiment mit dem dreiteiligen elektrischen Triebzug Abe 8/12 „Allegra“ der Rhätischen Bahn in der Ausführung der blauen Fahrzeuge der Arosa-Bahn.

Über Märklin

Das 1859 von Theodor Friedrich Wilhelm Märklin gegründete Unternehmen entwickelte sich von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren zum heute weltweit bekannten Marktführer im Modellbahnbereich. 1888 übernahmen die Söhne Eugen und Karl Märklin die Firma als Gebr. Märklin. 1891 präsentierten die Brüder auf der Leipziger Frühjahrsmesse erstmals eine Modelleisenbahn. Unter dem Dach der Firmengruppe Märklin befinden sich die drei Modelleisenbahnmarken Märklin, TRIX und Lehmann-Gartenbahn (LGB). Das Unternehmen beschäftigt im Stammwerk Göppingen und in Győr (Ungarn) derzeit knapp 1.100 Mitarbeiter.

Weitere Infos unter www.maerklin.de

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Str. 55-57, 73033 Göppingen,

Kontakt für Medien:

Nadine Gabriel
heller & partner communication GmbH
Tel.: +49 89 457 10 335
E-Mail: nd@heller-partner.de

Eric-Michael Peschel
Märklin, Leiter Event-Marketing
Tel.: + 49 7161 608 313
E-Mail: eric-michael.peschel@maerklin.de